

## Coolout im Pflegealltag

Sollen und Sein im Pflegeberuf: das Spannungsfeld zwischen pflegefachlichen Ansprüchen und ökonomischen Zwängen

### Coolout – Was soll das sein?

An Pflegenden werden im Berufsalltag sehr hohe Anforderungen gestellt: zum einen sollen und wollen sie einen hohen pflegefachlichen Anspruch bei der Versorgung und Betreuung der ihnen anvertrauten Menschen verwirklichen. Gleichzeitig werden sie aber mit ökonomischen Zwängen und Zeitdruck im Pflegealltag konfrontiert. Diese gegensätzlichen Anforderungen führen zu einem Widerspruch und rechtfertigen folgende Fragen:

- ↵ **Wie sollen Pflegefachkräfte zügig arbeiten und auch mit nur wenig Personal die ihnen anvertrauten Patient\*innen versorgen?**
- ↵ **Wie sollen Pflegenden ihr Handeln dabei gleichzeitig an den Bedürfnissen der je einzelnen Patient\*innen ausrichten?**

Das Phänomen **Coolout** erklärt und beschreibt den Prozess einer moralischen Desensibilisierung in den Pflegeberufen. Das erwähnte Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit im Pflegealltag wurde in den sog. Coolout-Studien wissenschaftlich untersucht. Sie belegen, dass Coolout alle Berufsangehörigen betrifft: examinierte Pflegefachkräfte, Auszubildende in den Pflegeberufen, Praxisanleiter\*innen, Pflegepädagog\*innen und Führungskräfte in Pflegeeinrichtungen.

Zielsetzung dieser Veranstaltung ist eine Auseinandersetzung mit den Studienergebnissen, denn diese erklären, wie Pflegenden das Spannungsfeld in ihrem Alltag deuten und wie sie versuchen es zu bewältigen. In der Veranstaltung wird gemeinsam herausgearbeitet, mit welchen Strategien Pflegenden in ihrem Arbeitsalltag dem beschriebenen Widerspruch begegnen.

Durch fortwährende Reflexion und den Austausch in der Gruppe der Teilnehmenden, entwickeln die Teilnehmer\*innen einen kritischen Blick und verstehen, wie sie sich tagtäglich unempfindlich gegenüber den Widersprüchen machen. Die Studienergebnisse zeigen, wie das Erreichen des pflegefachlichen Anspruchs systematisch verhindert wird und dieses Scheitern schon in den Strukturen begründet ist. Mit Hilfe der Studienergebnisse wird außerdem eine radikale Kritik an den Versorgungsbedingungen im Pflegebereich geübt.

Die Veranstaltung vermittelt keine einfachen Lösungen oder Rezepte für den Umgang mit den vorherrschenden Bedingungen. Die Teilnehmenden werden jedoch für die Wahrnehmung des pflegefachlichen Anspruchs re-sensibilisiert. Die Auseinandersetzung mit der Thematik kann zu einer Entlastung der Pflegekräfte führen.

### Zielgruppe:

- ↵ examinierte Pflegefachkräfte
- ↵ Auszubildende in den Pflegeberufen
- ↵ Praxisanleiter\*innen
- ↵ Pflegepädagog\*innen
- ↵ Führungskräfte

### Dozent:

Matthias Löw ist Bildungswissenschaftler (M.A.), Diplom-Pflegepädagog\*in (FH), Lehrbeauftragter an der Hochschule Ludwigshafen und Lerncoach. Er arbeitet seit zwölf Jahren in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pflegekräften. Während seiner Studienzeit hat er das Phänomen *Coolout im Pflegeberuf* kennengelernt und in eigenen Forschungsprojekten weiter untersucht, bzw. bei Projekten anderer Forschenden mitgewirkt. Seit 2010 bietet er Veranstaltungen zum Thema an und bringt die Thematik examinierten Pflegefachkräften, Auszubildenden, Praxisanleiter\*innen, Pflegepädagog\*innen und Führungskräften näher.

